



Deutschsprachige
SAP® Anwendergruppe

PRESSEMITTEILUNG

CIO-Beirat und DSAG-Vorstand nehmen Zusammenarbeit auf:

Preiserhöhung derzeit Thema Nummer 1

Walldorf, 16. November 2009 – Mit gebündelten Kräften setzen sich der jüngst gegründete CIO-Beirat und der Vorstand der Deutschsprachigen SAP-Anwendergruppe (DSAG) e. V. für SAP-Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) ein. Gemeinsam wollen CIO-Beirat und DSAG-Vorstand künftig mehr Einfluss auf die Produkte nehmen. Das Verhalten der SAP ihren Kunden gegenüber steht ebenfalls im Fokus. Daraus ergibt sich aktuell der erste Themenschwerpunkt: das Beziehungsmanagement von SAP und der daraus entstandene Vertrauensverlust bei den SAP-Kunden.

Bei der ersten konstituierenden Sitzung haben der DSAG-Vorstand und der im September gewählte CIO-Beirat einen Themenkatalog verabschiedet und personelle Verantwortlichkeiten festgelegt. Als Thema mit der aktuell größten Brisanz wurde das Beziehungsmanagement von SAP identifiziert. Anlass dafür ist das Verhalten und der als wenig partnerschaftlich empfundene Umgang der SAP ihren Kunden gegenüber in der Support-Thematik: Preiserhöhungen bei gleicher Leistung in Zeiten von Entlassungen, Kurzarbeit und eingefrorenen Budgets sind nicht akzeptabel. SAP verschlimmert damit die wirtschaftliche Situation in den Unternehmen zusätzlich. Darüber hinaus straft der Rückrechnungsmechanismus beim Standard Support gerade die langjährigen SAP-Kunden ab, womit SAP ohne Not gerade ihre treuesten Kunden düpiert, die sich großteils bei Neuinvestitionen bislang für homogene Softwarelandschaften und damit Produkte aus dem Hause SAP stark gemacht haben.

Nachdem diese Sachverhalte bereits durch den DSAG-Vorstand adressiert wurden, hat nun auch der CIO-Beirat in einem Positionspapier darauf aufmerksam gemacht. Dieses wurde SAP Ende Oktober vorgelegt. Darin bewertet der CIO-Beirat stellvertretend für hunderte von CIOs in D-A-CH die aktuelle Situation, liefert Argumente gegen eine Preiserhöhung und macht Vorschläge, wie SAP das verlorene Vertrauen zurück gewinnen kann. Auf das Angebot der DSAG zum direkten, konstruktiven Dialog hat SAP nun reagiert. Ein gemeinsamer Termin zwischen SAP-Management, Vertretern des CIO-Beirats und des DSAG-Vorstands wird zeitnah folgen.



Deutschsprachige
SAP® Anwendergruppe

PRESSEMITTEILUNG

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wünschen sich die Kunden einen partnerschaftlichen Umgang mit SAP, um durch eine Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen wieder zu einer Wachstumsperspektive zurückzugelangen und gemeinsam die Krise zu bewältigen. Die Anwendervertreter und Mitglieder des CIO-Beirats begrüßen daher die von SAP signalisierte Gesprächsbereitschaft und erwarten eine deutliche Kurskorrektur. Die DSAG wird im Nachgang zu den Ergebnissen informieren.

Das Positionspapier steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:

https://www.dsag.de/fileadmin/media/presse/Positionspapier_Preiserhöhung_Standard-Support_DSAG_end.pdf

Fotos können unter dem folgenden Link herunter geladen werden:

<https://www.dsag.de/fileadmin/media/presse/Bild2.zip>

Bild2: Der CIO-Fachbeirat und Mitglieder des DSAG-Vorstands bei der konstituierenden Sitzung am 12.11.2009

v.l.n.r.:

Prof. Dr. Karl Liebstückel (DSAG-Vorstandsvorsitzender), Dr. Simone Rehm (TRUMPF GmbH & Co. KG), Thorsten Steiling (EJOT Holding GmbH & Co. KG), Otto Schell (DSAG-Vorstandsmitglied, Fachressort Branchen), Johannes Truttmann (Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG), Beate Werner (DSAG-Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin), Werner Schwarz (Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG), Stefanie Kemp (Vorwerk & Co. KG), Michael Nippel (Viega GmbH & Co. KG), Christian Zumbach (DSAG-Vorstandsmitglied, Ressort: Schweiz), Dr. Marco Lenck (DSAG-Vorstandsmitglied, Fachressort Technologie und CIO-Fachbeirat, Rhein Chemie Rheinau GmbH)

Gruppenfoto CIO-Beirat:

v. l. n. r.:

Dr. Simone Rehm (TRUMPF GmbH & Co. KG), Thorsten Steiling (EJOT Holding GmbH & Co. KG), Johannes Truttmann (Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co.



Deutschsprachige
SAP® Anwendergruppe

PRESSEMITTEILUNG

KG), Werner Schwarz (Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG), Stefanie Kemp (Vorwerk & Co. KG), Michael Nippel (Viega GmbH & Co. KG), Dr. Marco Lenck (Rhein Chemie Rheinau GmbH)

Der DSAG-CIO-Beirat

Der CIO-Beirat besteht aus sieben IT-Leiterinnen und IT-Leitern namhafter deutscher Unternehmen. Das Gremium bündelt und kanalisiert die Interessen der in der DSAG organisierten IT-Entscheider aus sämtlichen Industrien und Unternehmensgrößen. Damit liefert das Gremium konsolidiertes Feedback zu aktuellen, strategisch bedeutsamen Themen, um mit dem DSAG-Vorstand die Interessen der Mitglieder gegenüber SAP noch besser vertreten zu können

Über die DSAG

Die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe (DSAG) e. V. in Walldorf versteht sich als eine unabhängige Interessenvertretung aller SAP-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel der DSAG ist es, bedarfsgerechte SAP-Lösungen zu schaffen. Die 1997 als eingetragener Verein gegründete DSAG zählt heute über 2.200 Mitgliedsunternehmen und hat sich als eine der größten SAP-Anwendergruppen weltweit etabliert.

Ansprechpartner für die Presse

DSAG

Angelika Jung
Deutschsprachige SAP® Anwendergruppe (DSAG) e. V.
Altrottstraße 34a
69190 Walldorf
Telefon: +49 / 6227 / 358 0 969
Fax: +49 / 6227 / 358 0 959
E-Mail: presse@dsag.de
Internet: <http://www.dsag.de>

PR-Agentur

Michael Treffeisen
verclas & friends kommunikationsberatung gmbh



Deutschsprachige
SAP® Anwendergruppe

PRESSEMITTEILUNG

Gaisbergstraße 16
69115 Heidelberg
Telefon: +49 / 6221 / 58787-31
Fax: +49 / 6221 / 58787-39
E-Mail: michael.treffeisen@verclas-friends.de
Internet: <http://www.verclas-friends.de>